

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

22. Juli 1959

19/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e r k e, E b e r h a r d, Dr. N e u g e b a u e r
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Teilnahme des Bundesheeres an einer Veranstaltung des
Kärntner Abwehrkämpferbundes in Spittal/Drau am 5. Juli 1959.

-.-.-.-

Am 5. Juli 1959 veranstaltete der Kärntner Abwehrkämpferbund-Ortsgruppe
Kärntner Oberland, in Spittal/Drau eine 150-Jahrfeier zur Erinnerung an den
Tiroler Freiheitskampf 1809 und an den Kärntner Abwehrkampf 1919/1920.

An dieser Veranstaltung nahmen auch eine Offiziersabordnung und ein
Ehrenzug der in Spittal/Drau stationierten Bundesheereinheit teil.

Wie aus dem Gendarmeriebericht des Postenkommandos Spittal/Drau über
diese Veranstaltung hervorgeht, wurde die vom Festredner Direktor Jordan,
geschäftsführender Obmann der Kärntner Landmannschaft, gehaltene Festrede
als provozierend und herausfordernd empfunden und war dazu angetan, das gute
Verhältnis zwischen den Volksgruppen in Kärnten zu stören.

Dass bei Veranstaltungen eines Vereines Reden gehalten werden, die den
inneren Frieden stören können, ist eine Angelegenheit, mit der sich die Sicher-
heitsbehörden zu beschäftigen haben werden. Als befremdend muss es aber
empfunden werden, dass, wie schon öfters kritisiert werden musste, wieder ein-
mal eine Offiziersabordnung und ein Ehrenzug des Bundesheeres an einer Feier
eines Vereines teilnehmen und der Veranstaltung damit einen offiziellen An-
strich gaben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Landesverteidigung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Hohen Haus mitzuteilen, wer
die Teilnahme einer Einheit des Bundesheeres an der oben genannten Veranstaltung
anordnete?

2.) Ist der Herr Bundesminister bereit anzuordnen, dass in Hinkunft Ab-
ordnungen, bzw. Ehrenzüge des Bundesheeres an Veranstaltungen privater Vereine
nicht teilzunehmen haben?

-.-.-.-